

schauraum: comic + cartoon
Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Postadresse:
Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Hansastraße 3
44137 Dortmund

Telefon: 0231 50-25522
E-Mail: mkk@stadtdo.de

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr, So 10-17 Uhr
Do 10-20 Uhr
Sa 12-17 Uhr
Mo geschlossen

Feiertage (Öffnungszeiten wie sonntags)
Geöffnet: Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag,
1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag,
Pfingstmontag, Fronleichnam

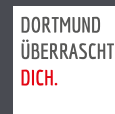
©2019 Disney Enterprises, Inc



ENTE SÜSS SAUER

CARL BARKS UND DIE FOLGEN

7.4.-22.9.2019



George Lucas, Schöpfer von *Star Wars*, nennt es „einen unschätzbaren Teil unseres literarischen Erbes“.

Jeff Kinney, Autor von *Greggs Tagebuch* sagt:

„MIR IST NOCH NIE BESSERES GESCHICHTENERZÄHLEN UNTERGEKOMMEN, EGAL IN WELCHER FORM“

Die Rede ist von Carl Barks (1901–2000). Als Barks 1935 als Zeichner in die Disney-Studios eintrat, hatte er beruflich schon alles probiert: Er war Farmer, Holzfäller und Wagonbauer gewesen. Als er nach sieben Jahren die Trickfilm-Studios verließ, um ab 1942 Comics mit Donald Duck zu zeichnen, gab es die Welt von Entenhausen noch nicht. Carl Barks übernahm Donald Duck und seine drei Neffen – alles andere ist von ihm während der nächsten 24 Jahre geschaffen worden: Onkel Dagobert, die Panzerknacker, Daniel Düsentrrieb, Gundel Gaukeley, der Geldspeicher usw. – alles die Erfindung dieses einen Mannes. Am Ende haben von den ca. 6.700 Seiten, die er gezeichnet hat, nur knapp 200 als Originale überlebt: weniger als 3% eines Werks, das sich über die ganze Welt verbreitet hat und die Popkultur des 20. Jahrhunderts geprägt hat, wie kaum ein anderes.

Viele Zeichner aus aller Herren Länder haben seitdem versucht, im langen Schatten von Carl Barks zu bestehen. Aber nur die Besten konnten ihm mit eigenen Erzählungen aus Entenhausen das Wasser reichen: Romano Scarpa (Italien), Daan Jippes (Niederlande), Vicar (Chile), William Van Horn (USA) und Don Rosa (USA).

Die Ausstellung zeigt neben vielen Erstausgaben vor allem die Originalseiten dieser Zeichner, angefangen bei Carl Barks.

Es erscheint ein Ausstellungskatalog, 144 Seiten, vierfarbig, Hardcover, der nur in der Ausstellung erhältlich ist.
Preis: 15,00 Euro

EINLADUNG

zur Eröffnung der Ausstellung

ENTE SÜSS SAUER

Carl Barks und die Folgen

Sonntag, 7. April 2019, um 11.00 Uhr,
Im Studio B der Stadt und Landesbibliothek,
Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund

PROGRAMM

Begrüßung

Jörg Stüdemann

Stadtdirektor und Kulturdezernent der Stadt Dortmund

Dr. Jens Stöcker

Direktor Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Einführung in die Ausstellung

Dr. Alexander Braun

Kurator der Ausstellung

Zur Eröffnung gibt uns Daan Jippes (geb. 1945), einer der begabtesten Zeichner überhaupt in der Tradition von Carl Barks, die Ehre und signiert Ausstellungskataloge.

Neben seinen Comic-Werken arbeitete Daan Jippes während der 1990er-Jahre für die Disney-Studios in Kalifornien und war maßgeblich an Filmen wie *Die Schöne und das Biest* und *Aladdin* beteiligt.